Fair Play beginnt vor dem ersten Tipp

AML-konforme Identifikation & Limits in Echtzeit

Ana-Maria Achim, MA
DI, Andreas Brauner

OSWV Fachkongress
Anif, 15.10.2026


Euer Partner
im KYC:
weltweit

Was sich gerade ändert

Die AMLR kommt am 10. Juli 2027.
Ganz ohne Nachspielzeit.

Neue Regeln, gleiches Ziel:
Spieler kennen, Risiko steuern, Geldwäsche verhindern

EU · AMLR ab 10.07.2027

- EU-Verordnung: gilt direkt, ohne nationale Umsetzung
- Glücksspielanbieter sind Verpflichtete
- Verstärkte Sorgfaltspflichten werden strenger
- Laufende Überwachung der Geschäftsbeziehung

Österreich

- Glücksspielreform 2026: dazu später mehr von den Experten!
- Zentrales Sperrregister geplant
- Einzahlungslimits ändern sich
- Bonitätsauskunft & Monitoring können zum Thema werden
- etc.

Deutschland

- GlüStV: 1.000 €/Monat anbieterübergreifend (LUGAS)
- Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit nötig, Selbstauskunft reicht nicht
- SCHUFA-G-Praxis unter Druck (VG Halle, 08/2026)

Unser Anspruch: Der CRIF-Prozess ist AML-konform, heute und für die Anforderungen ab 2027.

@CRIF2026

CRIF
Together to the next level

Conversion.
Compliance.
Player Protection.

Drei Ziele.
Endless Options.
Ein Prozess.

Conversion

Einfaches und reibungsloses Onboarding

- So wenige Schritte und Abbrüche wie möglich
- Schnelle Aktivierung des Spielers
- Durchgängiger Prozess für Online und Retail

Compliance

Verlässliche Identitäts- und Compliance-Prüfungen

- Sichere Identitäts- und Adressprüfung
- AML-Prüfung gegen PEP- und Sanktionslisten
- Klare Entscheidungsgrundlage für Compliance-relevante Fälle

Spielerschutz

Risikobasierte und verantwortungsvolle Entscheidungen

- Angemessene Maßnahmen auf Basis relevanter Informationen
- Individuelle Prüfungen bei erhöhtem Risiko
- Limits und Reviews dort einsetzen, wo sie erforderlich sind

Take-away: Sicherheit & Conversion sind kein Entweder-oder.
Erfolgreiches Onboarding verbindet beides mit wirksamem Spielerschutz.

CRIF Together to the next level

Die Player Journey: 1–5 + Dynamisches Limit

So kurz und einfach wie möglich:
vollautomatisiert, schnell, mit minimalen Eingriffen

Der Spieler will spielen, nicht Formulare ausfüllen!

BASIS-KYC

1 Identity Verification Check

2 Proof of Address

3 ZMR-Abfrage (optional)

4 AML Check (PEP & Sanktionen)

5 Bonitätsauskunft mit Score

PLUS

\+ Dynamisches Limit

Bonität (5) + optional Open Banking (7) → individuelles, dokumentiertes Limit

ERWEITERTER KYC

6 Phyon – Identifikation

7 Open Banking

Ab hier: erweiterter KYC, je nach Risiko, Limit und Kanal

Alles über eine Schnittstelle

100 % online

Im Retail möglich

Beides kombinierbar

CRIF Together to the next level

1 · Identity Verification Check

Gibt es diese Person in der CRIF-Datenbank?

Drei Felder. Mehr braucht es nicht. Versprochen!

1 2 3 4 5 DL 6 7 Basis-KYC · Dynamisches Limit · Erweiterter KYC

So funktioniert's

- Abgleich der Spielerdaten mit der CRIF-Datenbank
- Ergebnis in Echtzeit, vollautomatisiert über die Schnittstelle
- Kein Medienbruch, kein zusätzlicher Aufwand für den Spieler
- Grundlage für alle weiteren Prüfschritte

INPUT

- Vorname
- Nachname
- Geburtsdatum

ERGEBNIS

Person bekannt / nicht bekannt
Match-Ergebnis zur Weiterverarbeitung

@CRIF2026

2 · Proof of Address

Ist die Adresse bekannt und zustellbar?

Die Adresse, an der die Handyrechnung, aber auch der Inkassobrief zufällig ankommt.

1 | **2** | 3 | 4 | 5 | DL | 6 | 7 — Basis-KYC · Dynamisches Limit · Erweiterter KYC

So funktioniert's

- Automatisch Teil des Identity Verification Check, kein Zusatzschritt
- Abgleich der Adresse mit der CRIF-Datenbank
- Aussage zur Zustellbarkeit der Adresse
- Die Adresse, an die Banken und Telcos Rechnungen und Korrespondenz schicken

WICHTIG

- Keine ZMR-Abfrage
- Belastbare Zustelladresse aus Wirtschaftsdaten
- ZMR optional in Schritt 3

ERGEBNIS

Schritt 1 + 2 = die Grundlage für alles Weitere

@CRIF2026

3 · ZMR-Abfrage (optional)

Für maximale Genauigkeit: Abgleich mit dem Zentralen Melderegister

Für alle, die es ganz genau wissen wollen & das Budget dafür ausgeben.

1 2 **3** 4 5 DL 6 7 Basis-KYC · Dynamisches Limit · Erweiterter KYC

So funktioniert's

- Abgleich mit dem Zentralen Melderegister (ZMR)
- Technisch über die CRIF-Schnittstelle, gleiche Integration
- Voraussetzung: direkter Antrag beim BMI
- Optional zuschaltbar, je nach gewünschter Genauigkeit

GUT ZU WISSEN

Optional, nicht verpflichtend
Höhere Kosten als Schritt 1 + 2

ERGEBNIS

Meldeadresse aus dem ZMR als zusätzliche Bestätigung

@CRIF2026

4 · AML Check: PEP & Sanktionen

Alle relevanten Listen, in Echtzeit beim Onboarding

Alle Listen, die man sich vorstellen kann. Und jene, von denen man nichts wissen will.

1 2 3 **4** 5 DL 6 7 Basis-KYC · Dynamisches Limit · Erweiterter KYC

So funktioniert's

- Prüfung gegen PEP- und Sanktionslisten: alle Listen, die man sich vorstellen kann

- Kein Treffer: Onboarding läuft automatisch weiter
- Möglicher Treffer: gezieltes manuelles Review
- Bestätigter Treffer: Entscheidung nach interner Policy

MONITORING (OPTIONAL)

- Regelmäßige, automatisierte Wiederholungsprüfung
- Passt zur laufenden Überwachung lt. AMLR

ERGEBNIS

Klare Grundlage für die AML-Entscheidung

@CRIF2026

CRIF Together to the next level

5 · Bonitätsauskunft mit Score

Die Extrameile im Basis-KYC

Die Extrameile,
ohne Laufschuhe

1 2 3 4 **5** DL 6 7 Basis-KYC · Dynamisches Limit · Erweiterter KYC

So funktioniert's

- Bonitätsauskunft inkl. Score, vollautomatisiert
- Gleicher Input wie Schritt 1: Vorname, Nachname, Geburtsdatum
- Score und Risikomerkmale in Echtzeit
- Basisabfrage für alle, die die Extrameile gehen wollen

IST DAS SCHON DAS DYNAMISCHE LIMIT?

Nein. Die Bonität ist ein Input.
Das Limit entsteht in der Entscheidungslogik, siehe nächste Folie.

ERGEBNIS

Score + Risikomerkmale als Entscheidungsgrundlage

@CRIF2026

CRIF Together to the next level

+ Dynamisches Limit

Vom Einheitslimit zum individuellen, dokumentierten Limit

Einheitsgröße passt bei Limits so selten wie bei Trikots.

1 2 3 4 5 **DL** 6 7 Basis-KYC · Dynamisches Limit · Erweiterter KYC

Ausgangslage DE

- Standard: 1.000 €/Monat anbieterübergreifend (LUGAS)
- Höhere Limits nur mit Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
- Stichwort SCHUFA-G: bewertet laut VG Halle nur das Ausfallrisiko
- GGL nennt Einkommensnachweise & Kontoauszüge

5 Bonität + Score

7 Open Banking (optional)

Entscheidungslogik
Regeln des Betreibers

Was andere können, können wir auch.

Mit einer außergewöhnlichen Datengrundlage.

- Automatisiert in Echtzeit
- Individuell statt Einheitslimit
- Dokumentiert und nachvollziehbar
- Regeln je Markt und Lizenz konfigurierbar

@CRIF2026

CRIF Together to the next level

So funktioniert das Datenuniversum von CRIF

Positive Aktivität

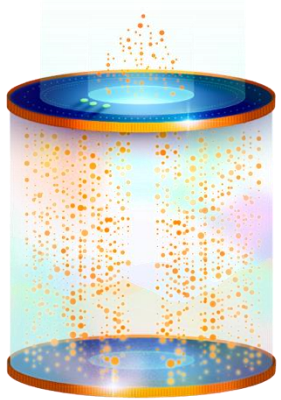
Bestätigungen der Identität der angefragten Person aus verschiedenen Quellen

- Breite Abdeckung der deutschen Bevölkerung
- Ständig aktuell gehalten
- Qualitätsgesichert

Aktivität als Schuldner

Bestätigungen der Identität der angefragten Person durch Anfragen von Inkassobüros an unser System

Zahlungserfahrungen (öffentlich und nichtöffentlich)



CRIF-Datenuniversum (Auskunfteiwelt)

Anfrage über XML/REST

Patentiertes Ähnlichkeits-matching

Identifikation

Produktmodule

Antwort über XML/REST: Identifikation, Bonität, Betrug, Vertrauenswürdigkeit etc.

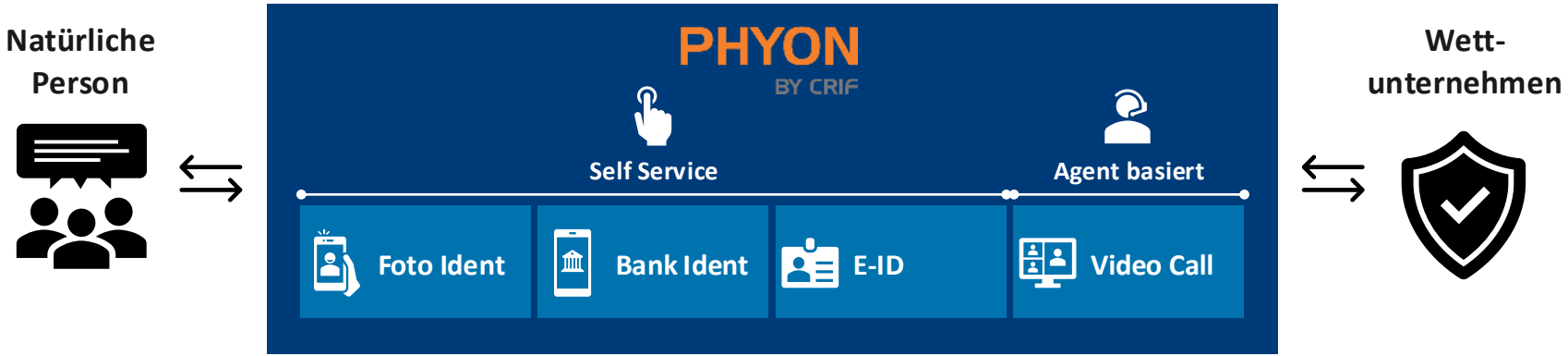
CRIF Together to the next level

Erweiterter KYC

6 · Phyon – Identifikation

7 · Open Banking

PHYON ist eine Plattform zur Integration mehrerer Identifikationsmethoden und bietet Unternehmen Stabilität und Flexibilität



Mehrwert für Personen

- Nahtlose digitale Onboarding Erfahrung
- Flexibilität beim Wechsel des Identifizierungsdienstes
- Höherer Komfort und bessere Zugänglichkeit

Mehrwert für das Unternehmen

- Höhere Kundenkonversion durch das Angebot mehrerer Identifikationsmethoden
- Reduzierte operative und integrative Komplexität durch eine einheitliche Plattform für alle Identifizierungsservices
- Anbieterunabhängigkeit, wodurch ein leichterer Wechsel zwischen Identifikationsanbietern möglich wird, wenn sich geschäftliche, regulatorische oder leistungsbezogene Anforderungen ändern
- Multi-Region-Fähigkeit, die es Unternehmen ermöglicht, in jedem Land/Markt die besten und konformsten Identifikationsanbieter zu nutzen
- CRIF-Expertise, die Finanzunternehmen in einem sich schnell entwickelnden regulatorischen Umfeld unterstützt (z. B. EU-ID, EU-Wallets, AML/KYC-Updates, grenzüberschreitende Regulierungen)

@CRIF2026

CRIF
Together to the next level

CRIF deckt über die Plattform alle gängigen Identifikationsansätze ab





Self Service | **Agenten basiert**

	Foto Ident	Bank Ident	E-Ausweis inkl. qualifizierter elektronische Signatur	Video Call inkl. qualifizierter elektronische Signatur
Tätigkeiten				
Prüfung, dass die angegebene Identität gültig ist	▪ Ausweis Dokument Upload / Foto	▪ Personendaten aus Open Banking (Geburtsdatum Verifikation nur bei PSA)	▪ Über staatlich eingetragenes Register	▪ Agent macht Fotos vom Ausweis und eine Prüfung wird durchgeführt
Prüfung, dass die Person auch die angegebene Person ist	▪ Algorithmus prüft mittels Handys / Laptop Kamera	▪ Über 2 Faktor Authentifizierung von Open Banking	▪ Über 2 Faktor Authentifizierung	▪ Agent prüft mittels Handys / Laptop Kamera ▪ Optional: qualifizierte Elektronische 2 Faktor Authentifizierung
Prüfung, dass die Person etwas besitzt, dass die Identität nachweist	▪ optional: Handy App liest über NFC die Ausweisdaten aus	▪ Über 2 Faktor Authentifizierung von Open Banking	▪ Über 2 Faktor Authentifizierung	▪ Person hält Ausweis in die Kamera
QES möglich	▪ TBD	▪ nein	▪ ja	▪ ja
	facephi	PSA NEOS	Namirial	WebID

Im Rahmen eines Prozesses kann die zu identifizierende Person aufgefordert werden ein 2 Faktor Authentifizierungsverfahren (e.g. SMS TAN) durchzuführen. Das ist die Basis, damit ein Prozess als „Qualifizierte Elektronische Signatur“ verstanden wird .

CRIF Together to the next level

Der Endkunde kann sich am POS bei einem Schaltermitarbeiter oder auf dem eigenen Handy identifizieren

Szenario A

Kunde hat **kein** funktionierendes Handy

- Foto Ident ist die einzige Möglichkeit. Der Mitarbeiter am POS startet einen digitalen ID-Prozess mit Foto Ident „vorausgewählt“.
- Einholung der Kundeneinwilligung zur Datenverarbeitung durch CRIF durch den Mitarbeiter am POS.
- CRIF erstellt QR-Code für Foto Ident
- Scan des QR-Codes über das TelCo-Endgerät (Tablet oder Smartphone)
- Kunde oder Mitarbeiter führt Ident auf Tablet / Smartphone durch

Szenario B

Kunde hat funktionierendes Handy mit Internet

- Start des digitalen ID-Prozesses durch Eingabe der Kunden-E-Mail-Adresse.
- Der Kunde gibt die Einwilligung zur Datenverarbeitung durch CRIF
- Der Kunde wählt das gewünschte Identifikationsverfahren aus.
  - ID Austria
  - EU-Wallet TBD
  - Foto Ident facephi

POS-Mitarbeiter | POS-Computer | POS-Tablet | Kunde | Kundengerät

@CRIF2026

CRIF Together to the next level

7 · Open Banking

Einblick in das Konto des Kunden, mit Einwilligung

Digitaler Kontoblick – Will keiner. Conversion Killer. Aber NICHT haben ist auch keine Option

1 2 3 4 5 DL 6 **7** Basis-KYC · Dynamisches Limit · Erweiterter KYC

So funktioniert's

- Kontoinformationen nach ausdrücklicher Einwilligung des Kunden
- Aktuelle Einnahmen, Ausgaben und Finanzindikatoren
- Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (vgl. GGL: Kontoauszüge)
- Ergänzt die Bonitätsauskunft (5) für das dynamische Limit
- IBAN-Check ohne 1-Cent-Überweisung

EHRLICH GESAGT

Zusätzlicher Schritt für den Spieler
Login ins Online-Banking nötig

ABER

Belastbarste Grundlage für höhere Limits

Online, Retail oder beides

Ein Prozess, jeder Kanal, eine Schnittstelle

Auch für Spieler ohne Smartphone.
Ja, die gibt es auch.

Online

- 100 % online, vollautomatisiert
- Integration über eine Schnittstelle
- Echtzeit-Entscheidung im Registrierungsprozess

Retail

- Filiale, Shop, Terminal oder POS
- Identifikation am POS-Tablet oder am Handy des Kunden
- Gleiche Prüfungen, gleiche Regeln

Kombiniert

- Online registrieren, im Retail identifizieren, oder umgekehrt
- Ein Spielerprofil über alle Kanäle
- Kein doppelter Aufwand

Partner & Franchise

- Prozess je Partner, Filiale oder Standort anpassbar
- Nachverfolgung pro Partner und Standort möglich
- Die Möglichkeiten sind grenzenlos, die Umsetzung bleibt einfach

@CRIF2026

CRIF Together to the next level

Zusammenfassung

Fair Play beginnt vor dem ersten Tipp

Mit CRIF ist das Onboarding vor dem Anpfiff erledigt.

1–5 **Basis-KYC**
Identität, Adresse, optional ZMR, AML, Bonität

+ **Dynamisches Limit**
Individuell, automatisiert, dokumentiert

6–7 **Erweiterter KYC**
Phyon-Identifikation und Open Banking

- **Vollautomatisiert und schnell**
- **Eine Schnittstelle**
- **Online, Retail oder beides**
- **AML-konform, heute und ab 2027**

Nächster Schritt: **gemeinsam Euren Zielprozess definieren.**

@CRIF2026

CRIF Together to the next level



www.crif.at

Ana-Maria Achim, MA
AT & DE Country Lead Glücksspiel & Sportwette

a.achim@crif.com
+43 676 897 169 549

DI Andreas Brauner
Lead Digital & Transformation Services

a.brauner@crif.com
+43 676 897 169 573